



MA-VIII-20-1

STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR MUSIK TROSSINGEN

MODULHANDBUCH MASTERSTUDIENGANG
NEUE MUSIK

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für Masterstudiengänge ab WS 2020/21

MODULHANDBUCH FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG

NEUE MUSIK

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für Masterstudiengänge ab WS 2020/21

Das Modulhandbuch (MHB) beinhaltet alle wesentlichen Informationen zu Studienverlauf, Anforderungen und Zielsetzung:

INHALTSVERZEICHNIS:

Allgemeine Hinweise		3
Studienverlaufsplan	SVP	4
Modulbeschreibungen:		
Künstlerischer Schwerpunkt	KSP	5 - 7
Künstlerischer Kontext	KKon	8

EINLEITENDE HINWEISE FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG NEUE MUSIK

Das Studium bietet auf hohem künstlerischen Niveau eine Vertiefung und Weiterentwicklung der Kenntnisse, der Fähigkeiten und des künstlerischen Selbstverständnisses für den Beruf

der/des freischaffenden konzertierenden Musikerin/Musikers.

Es bietet einen flexiblen Rahmen für eine individuelle und selbstständige Studiengestaltung mit intensivem Praxisbezug. Im Fokus stehen das Studium von instrumentenspezifischen Anforderungen, Klanggestaltung und Formgebung, stilistische und ästhetische Fragen der Interpretation, Kontextwissen und der Aufbau eines repräsentativen Repertoires, jeweils im Kontext des Stilpluralismus der Moderne, sowie Konzerterfahrung und Auftrittskompetenz. Als Interpret(in) vermag die/der Studierende, eigene künstlerische Vorstellungen zu entwickeln, kritisch zu hinterfragen, zu begründen und musikalisch zu realisieren. Er/sie ist vertraut mit gängigen Notationsformen in der zeitgenössischen Musik und Themen künstlerischer Forschung..

Der umfangreiche Wahlbereich verlangt ein hohes Maß an Selbstständigkeit, konzeptueller Kompetenz, Flexibilität, Initiative und Kommunikationsfähigkeit. Kritische Auseinandersetzung und Qualitätsverständnis, Programmgestaltung und Präsentation bilden dabei zentrale Aspekte.

Darüber hinaus werden im Rahmen des Studiums Führungsqualität, Teamfähigkeit sowie Organisationskompetenz gefördert.

Ein Studiensemester an einer ausländischen Partnerhochschule wird ausdrücklich empfohlen. Beratung erfolgt durch den/die Mentor(in) und das Büro für Internationale Austausche der Hochschule.

AUFBAU DES STUDIUMS:

Der zweijährige Masterstudiengang umfasst 120 Leistungspunkte (LP) nach ECTS. Das erste Jahr ermöglicht eine weitreichende Orientierung in praxisnahen Studienangeboten. Das zweite Jahr widmet sich zunehmend der Perfektionierung und Vorbereitung auf den Masterabschluss. Die Dauer eines Moduls ist in den Modulbeschreibungen in der Spalte „Sem.“ mit der ersten Zahl benannt. Die zweite Zeile kursiv darunter bezeichnet den vorgesehenen Zeitpunkt im Studienverlauf. Verschiebungen sollten mit dem Mentor abgesprochen werden.

ERGÄNZENDE HINWEISE ZU DEN MODULEN:

Workload: Der Workload bezeichnet den geschätzten Arbeitsaufwand. Dieser setzt sich zusammen aus Präsenzzeit (Semesterwochenstunden - SWS) und eigenständigem Studium. Ein Leistungspunkt entspricht in der Regel 30 Arbeitsstunden. So lässt sich die eigenständige Arbeitszeit wie folgt berechnen:

Anzahl der Leistungspunkte mal 30 = gesamter Workload in Stunden

minus

Anzahl der SWS mal durchschnittlich 16 Unterrichtswochen (pro Semester)

Bsp. Modul mit 1 SWS und 3 LP: 3 mal 30 Stunden = 90 Stunden Workload

- 1 SWS mal 16 = 16 Präsenzstunden

= Eigenstudium: 90 Std. - 16 Std. = 74 Stunden

Modulbeauftragte(r): Für jedes Modul zeichnet eine Lehrkraft der Hochschule verantwortlich, für die Lehrveranstaltungen innerhalb eines Moduls die jeweilige Lehrkraft. Die Lehrkraft des jeweiligen Hauptfachs übernimmt die Aufgabe für den KSP.

Voraussetzungen: In der Regel baut ein weiterführendes Modul auf das vorhergehende auf, beispielsweise das Modul KSP 2 auf das Modul KSP 1. Einzelne Moduleile können ggfs. überlagert studiert werden. In manchen Studienangeboten sind besondere Voraussetzungen verlangt. Diese werden bei Bekanntmachung der Lehrveranstaltung im Vorlesungsverzeichnis oder per Aushang mitgeteilt. Sonderregelungen sind in der Fußzeile der Modulbeschreibungen vermerkt. Die Lehrangebote zu den vorgesehenen Modulen finden sich im aktuellen Vorlesungsverzeichnis sowie auf der Homepage der Hochschule.

HINWEISE ZUM MODULABSCHLUSS:

Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen. Dieser kann aus mehreren Teilen bestehen. Wenn eine Benotung vorgesehen ist, gilt sie für das ganze Modul. Bei mehreren Teilnoten wird der Verrechnungsmodus angegeben.

Folgende Kompetenznachweise werden unterschieden:

Leistungsnachweise (LN) im Sinne von Studienleistungen. Diese können generell vorgeschrieben oder flexibel mit der verantwortlichen Lehrkraft vereinbart werden. LN sind unbenotet und werden per Unterschrift im Studienbuch attestiert.

LN können benotet sein und sind in diesem Fall mit LN+ gekennzeichnet. Für eine Bewertung zeichnen grundsätzlich zwei Lehrkräfte verantwortlich. Die zuständige Lehrkraft reicht das dafür vorgesehene Formular mit Benotung und Unterschriften beim Prüfungsamt ein. Prüfungen (P) und benotete Leistungsnachweise (LN+) sind im Prüfungsamt fristgerecht anzumelden (siehe SPO sowie bekannt gegebene Fristen und Termine).

Semester	1		2		3		4		LP gesamt	1. Jahr	2. Jahr		
	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP					
KSP	Künstlerischer Schwerpunkt								20	50	70	LN	LN
Einzelunterricht, Kammermusik	1,5		1,5	20	1,5		1,5	20	40				
Klassenstunde*	1,0		1,0		1,0		1,0						
Ensemble für Neue Musik**	x		x		x		x						
Masterabschluss					x		x	30	30		P		
KKon	Künstlerischer Kontext								40	10	50		
Projekte (z.B. Uraufführung, Komponistenwerkstatt, experimentelles Musiktheater, Filmmusik, Neue Medien/Musikdesign/Interdisziplinäres)	x		x	12	x		x	6	18				
Festivals zeitgenössischer Musik (Hospitationen, Praktika)	x		x	8	x		→	4	12				
Wahlmodule je nach Angebot	x		x	20	→		→		20				
Summen LP gesamt				60	60				120				

Die Kennzeichnung als Einzelunterricht erfolgt unter dem Vorbehalt der Durchführ- und Finanzierbarkeit. Die Hochschule behält sich vor, den Unterricht auch in anderer Form anzubieten. Des Weiteren werden nicht alle Module bzw. Moduleile in jedem Semester angeboten.

* für Gitarre und Akkordeon 2 SWS

** z.B. Sinfonietta

LP Leistungspunkte nach ECTS

SWS Semesterwochenstunden

E Einzelunterricht

G Gruppenunterricht

S Seminar

n.V. nach Vereinbarung

x SWS nicht festgelegt

→ Modulteile zeitlich in Pfeilrichtung verschiebbar

KSP 1

Künstlerischer Schwerpunkt

KOMPETENZEN

Weiterentwicklung und Professionalisierung der erworbenen technischen Fähigkeiten zur Beherrschung des Instruments sowie der Ansätze zur musikalischen Gestaltung, Ausgleich von Schwächen. Differenzierung der Fähigkeit, Werke im Stilpluralismus der Moderne in ihrer jeweiligen Anlage zu verstehen und ihren speziellen Klang entsprechend zu realisieren. Vertiefung der Kompetenz, die Interpretation der Werke unter Berücksichtigung des stilistischen und formalen Hintergrundes der jeweiligen Komposition eigenständig und schlüssig zu erarbeiten. Spezielle Kenntnisse der Notationsformen in der zeitgenössischen Musik. Fähigkeit, eine Programmgestaltung für ein Konzert zu konzipieren und zu reflektieren.

Erweiterung des zentralen Repertoires sowie der Fähigkeiten, die zur klanglichen Umsetzung dessen notwendig sind. Fähigkeit, eigene künstlerische Vorstellungen zu entwickeln, zu begründen und musikalisch zu realisieren.

Fähigkeit, unabhängig von der praktischen Erfahrung solistisches bzw. kammermusikalisches Repertoire kennenzulernen, geistig zu durchdringen und verbal zu artikulieren. Fähigkeit der kritischen Auseinandersetzung zu Interpretation, Komposition und ggf. Improvisation im Fachgespräch.

Stilistische und ästhetische Kenntnissen, die als Grundlage zur Beschäftigung mit zeitgenössischer Literatur für das jeweilige Instrument notwendig sind.

zugehörige Lehrveranstaltungen	Organisation/Form des Studienangebots	Studienleistungen	Prüfung/Abschluss	SEM	SWS	LP
Hauptfach/Kammermusik	Einzel- und Gruppenunterricht	Erarbeitung von Solo-, Kammermusik- und Ensemblerepertoire aus dem 20. und 21. Jahrhundert mit einem Schwerpunkt im aktuell entstehenden Repertoire. Erarbeitung der spieltechnischen Erfordernisse und der stilistischen Merkmale, gegebenenfalls auch von spezifischen Improvisationsmodellen. Erarbeitung einer den Anforderungen zeitgenössischer Literatur entsprechenden differenzierten Probenmethodik. Erarbeitung der zeitgeschichtlichen und kulturellen Kontexte. Entwicklung einer künstlerisch interessanten und ausdrucksstarken Persönlichkeit anhand der Teilnahme an Vortragsabenden bzw. vergleichbaren Veranstaltungen	LN Mitwirkung bei zwei Konzerten	2 1. +2.	1,5	20
Klassenstunde	Gruppenunterricht	Regelmäßige aktive Teilnahme. Auseinandersetzung mit Interpretationen, Kompositionen und ggf. Improvisationen im Fachgespräch. Analyse von solistischer und kammermusikalischer Literatur für das jeweilige Instrument. Beschäftigung mit ausgewählten Texten, die einen Bezug zur jeweiligen Thematik schaffen			1,0	
SUMME LP						20

KSP 2 **Künstlerischer Schwerpunkt**

KOMPETENZEN *Erweiterung und Professionalisierung der Kompetenzen, die im KSP 1 erworben wurden.*

zugehörige Lehrveranstaltungen	Organisation/Form des Studienangebots	Studienleistungen	Prüfung/Abschluss	SEM	SWS	LP
Hauptfach/Kammermusik	Einzel- und Gruppenunterricht	Erarbeitung von Solo-, Kammermusik- und Ensemblerepertoire aus dem 20. und 21. Jahrhundert mit einem Schwerpunkt im aktuell entstehenden Repertoire. Erarbeitung der spieltechnischen Erfordernisse und der stilistischen Merkmale, gegebenenfalls auch von spezifischen Improvisationsmodellen. Erarbeitung einer den Anforderungen zeitgenössischer Literatur entsprechenden differenzierten Probenmethodik. Erarbeitung der zeitgeschichtlichen und kulturellen Kontexte. Entwicklung einer künstlerisch interessanten und ausdrucksstarken Persönlichkeit anhand der Teilnahme an Vortragsabenden bzw. vergleichbaren Veranstaltungen	LN	2 3. + 4.	1,5	20
Klassenstunde	Gruppenunterricht	Regelmäßige aktive Teilnahme. Auseinandersetzung mit Interpretationen, Kompositionen und ggf. Improvisationen im Fachgespräch. Analyse von solistischer und kammermusikalischer Literatur für das jeweilige Instrument. Beschäftigung mit ausgewählten Texten, die einen Bezug zur jeweiligen Thematik schaffen			1,0	
SUMME LP						20

MASTERABSCHLUSS **Künstlerischer Schwerpunkt**

KOMPETENZEN *Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung und Präsentation von überzeugenden Konzertprogrammen der Neuen Musik unter Berücksichtigung verschiedener Epochen, Stile, Gattungen und Interpretationsansätzen in der Performance und in der schriftlichen Vorstellung/Reflexion.
Fähigkeit, die eigenen künstlerischen Vorstellungen solistisch sowie im Einklang mit kammermusikalischen Partnern und Ensembles auf hohem professionellem Niveau öffentlich vorzustellen und zum Ausdruck zu bringen. Beherrschung eines repräsentativen, technisch anspruchsvollen Repertoires der zeitgenössischen Musik.*

Modul	Prüfung / Abschluss	SEM	SWS	LP
Masterabschluss	<p>Teil 1: Recital mit Werken der Neuen Musik <i>Dauer: ca. 70 Minuten</i> Programm mit mindestens vier stilistisch unterschiedlichen solistischen und kammermusikalischen Werken in variierender Besetzung (kein chorisches Ensemblespiel wie Akkordeonorchester etc.). Auch Beiträge mit Stimme sind möglich. Ausschließlich Originalwerke. Werke aus früheren Epochen können ausnahmsweise Bestandteil des Programms sein, wenn es einen konzeptionellen Bezug zu den Werken der Neuen Musik im Programm gibt.</p> <p>Teil 2 ausführliches und kommentiertes Programm im Sinne eines Programmheftes/Booklets oder schriftliche Auseinandersetzung/Reflexion des Programms im Sinne einer musiktheoretischen und/oder wissenschaftlichen Analyse zu einem oder mehreren Stück(en) des Programms.</p> <p style="text-align: right;">Verrechnungsmodus: Teil 1 90 %, Teil 2 10 %</p>	1 4.		30
SUMME LP				30
SUMME LP KSP gesamt				70

KKon 1 **Künstlerischer Kontext**

KOMPETENZEN *Fähigkeit, eigenständig ein Projekt im Zusammenhang mit zeitgenössischer Musik zu konzipieren, zu reflektieren, schriftlich vorzustellen und zu realisieren. Fähigkeit, das Projekt mit Argumenten zu begründen und mit kritischer Reflexion im Prozess gemeinsamer Interpretationsvorstellung zu optimieren. Erweiterte und/oder vertiefte Repertoire-Kenntnisse im Bereich Zeitgenössische Musik und der aktuellen Strömungen.*

zugehörige Lehrveranstaltungen	Organisation/Form des Studienangebots	Studienleistungen	Prüfung/Abschluss	SEM	SWS	LP
Projekte		Teilnahme, bspw. Uraufführung, Komponistenwerkstatt, experimentelles Musiktheater, Filmmusik. Eigenständige und projektrtragende Mitwirkung. Dokumentation	LN	2 1. + 2.	x	12
Festivals für zeitgenössische Musik	Hospitation, Praktikum	Besuch bei einem relevanten Festival (bspw. Donaueschingen, Darmstadt, Berlin, Witten). Teilnahme, Bericht, Dokumentation				8
SUMME LP						20

KKon 2 **Künstlerischer Kontext**

KOMPETENZEN *Erweiterte Fähigkeit, eigenständig ein Projekt im Zusammenhang mit zeitgenössischer Musik zu konzipieren, zu reflektieren, schriftlich vorzustellen und zu realisieren. Fähigkeit, das Projekt mit Argumenten zu begründen und mit kritischer Reflexion im Prozess gemeinsamer Interpretationsvorstellung zu optimieren. Erweiterte und/oder vertiefte Repertoire-Kenntnisse im Bereich Zeitgenössische Musik und der aktuellen Strömungen.*

zugehörige Lehrveranstaltungen	Organisation/Form des Studienangebots	Studienleistungen	Prüfung/Abschluss	SEM	SWS	LP
Projekte		Teilnahme, bspw. Uraufführung, Komponistenwerkstatt, experimentelles Musiktheater, Filmmusik. Eigenständige und projektrtragende Mitwirkung. Dokumentation	LN	2 3. + 4.	x	6
Festivals für zeitgenössische Musik	Hospitation, Praktikum	Besuch bei einem relevanten Festival (bspw. Donaueschingen, Darmstadt, Berlin, Witten). Teilnahme, Bericht, Dokumentation				1 3.
SUMME LP						10